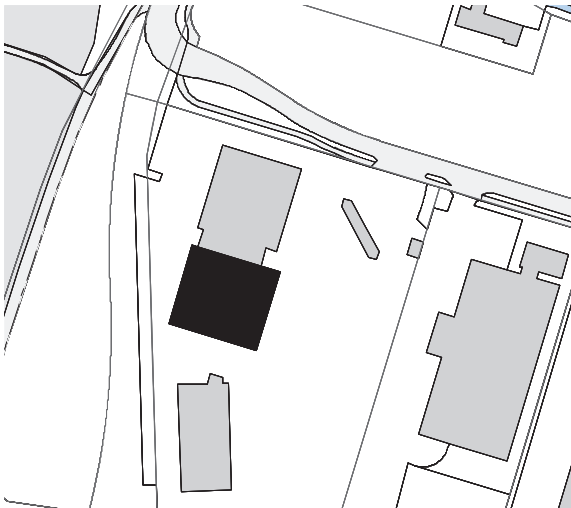


Durch innerbetriebliche Veränderungen bot sich die Möglichkeit, mit einem Rückbau sowie einer Gesamtanierung des Betriebsgebäudes den Firmenstandort Burgdorf neu zu organisieren und die heterogene Ansammlung von verschiedenen Bauten und Fassaden zugunsten einer Einheit in Gestaltung und Ausdruck neu zu definieren.

Die auf der Tiefgarage durch den Rückbau frei werdende Fläche wurde mit einem die Einfahrt der Tiefgarage überbauenden eingeschossigen Baukörper aus Profilitgläsern räumlich gefasst und als nutzbarer und gestalteter ‚Dachgarten‘ etabliert. Die Fassade des Betriebsgebäudes wurde mit zusätzlicher Dämmung und hinterlüfteten Alucobondplatten sowie grossflächigen rahmenlosen Verglasungen unter laufendem Betrieb neu aufgebaut.

Die heutige Anlage überzeugt durch einen klaren, selbstverständlichen Auftritt und eine qualitätsvolle, sorgfältige Gestaltung. Die eingesetzten Mittel wurden zielbewusst und kontrolliert eingesetzt. Einzig bei der Aussenraumgestaltung stellen sich Fragen bezüglich der situativen Einbettung und der sinnlichen Aufenthaltsqualitäten. Nichtsdestotrotz ist die Anlage anerkennungswürdig und zeigt die Bedeutung gestalterisch-architektonischer Qualitäten auch in peripheren städtebaulichen Situationen.



Lage im Stadtplan 1:3000

## Betriebsanlage Disetronic AG

Buchmattstrasse 4



Foto: Roger Frei, Zürich

### Bauherrschaft:

Disetronic Medical Systems AG, Burgdorf

### Autoren:

Giraudi und Partner Architekten AG,  
Burgdorf



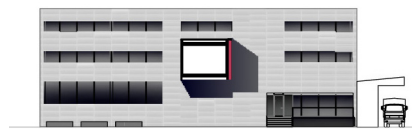
Situation vorher



Foto: Roger Frei, Zürich



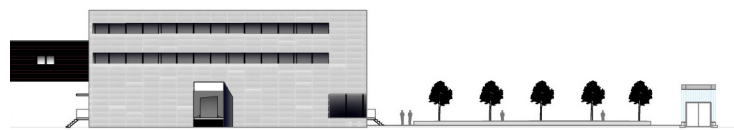
Nordfassade



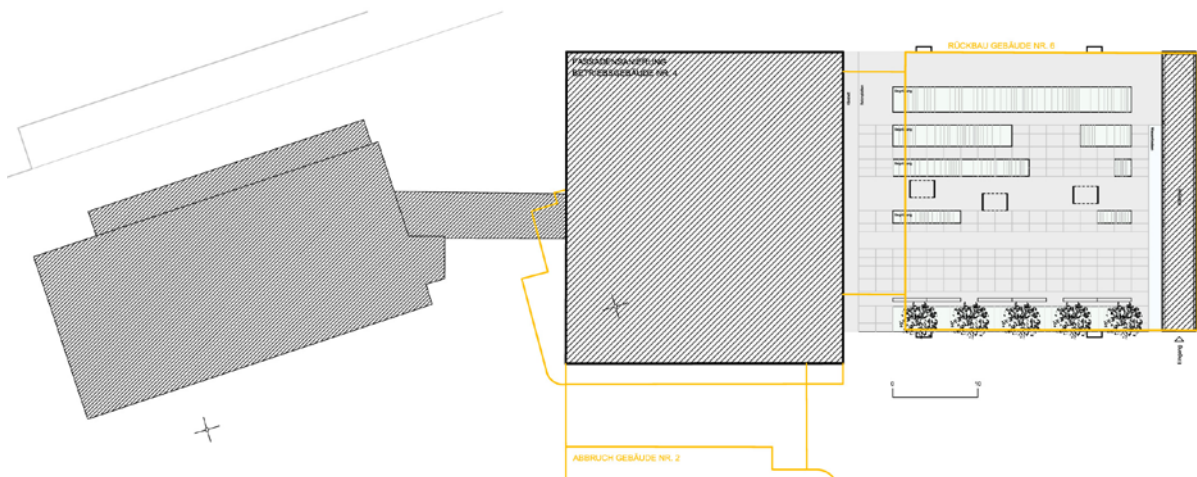
Südfassade



Westfassade



Ostfassade



Situation